



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

Orientierung über den Finanzplan der Burgergemeinde 2020 - 2022

Das Gemeindegesetz verlangt, dass sowohl der Ur- wie auch der Burgerversammlung jährlich eine Finanzplanung zur Kenntnis gebracht werden muss.

Der Burgerrat hat sich intensiv mit dem Voranschlagsentwurf 2019 auseinandergesetzt und diverse Korrekturen und Anpassungen vorgenommen. Um die Zahlen des Finanzplanes zu erreichen, sind die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen mit grossen Anstrengungen verbunden.

In der Planungsperiode 2019 – 2022 zeigen die Finanzen der Burgergemeinde folgendes Bild: Der Laufende Ertrag bewegt sich um die 6.5 Mio.

Basisperiode Laufende Rechnung

	2014	2015	2016	2017
Ertrag	7'302	7'489	7'378	8'004
Aufwand	5'390	5'421	5'100	5'418

Aufwand in % des Ertrages	73.81	72.38	69.12	67.69
----------------------------------	-------	-------	-------	-------

Cashflow	1'911	2'067	2'278	2'586
-----------------	-------	-------	-------	-------

Cashflow in % des Ertrags	26.17	27.60	30.87	32.30
----------------------------------	-------	-------	-------	-------

Der Laufende Aufwand wird in den nächsten Jahren im Durchschnitt rund 75 % des Ertrages der Laufenden Rechnung betragen. Ein langfristiges Ziel muss es sein, diesen Wert auf rund 70 % zu drücken.

In der Basisperiode belief sich der Cashflow im Jahresdurchschnitt auf 29.23 % des Gesamtertrages, in der Planungsperiode wird er auf 23 % geschätzt.

Dieser Rückgang des Wertes ist damit zu begründen, dass die Abschreibungen des Finanzvermögens ab Planungsperiode nach gesetzlicher Regelung erfolgswirksam verbucht werden müssen.

Ziel muss es ein, einen Cashflow von rund 25 % zu erwirtschaften. Dieser Wert muss längerfristig erreicht werden, um die geplanten Investitionen und deren Folgekosten zu finanzieren. Ziel muss es auch sein, die hohe Bruttoverschuldung der Burgergemeinde zu senken.

Wie bei der Einwohnergemeinde sind auch beim Fremdkapital der Burgergemeinde in der Planungsperiode höhere Zinskosten zu erwarten, die sich negativ auf die Rechnung der Burgergemeinde auswirken werden.

Planungsperiode Laufende Rechnung

	2018	2019	2020	2021	2022
Ertrag	7'680	6'486	6'500	6'550	6'550
Aufwand	6'192	4'955	4'900	4'920	4'920

Aufwand in % des Ertrages	80.62	76.39	75.38	75.11	75.11
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Cashflow	1'488	1'531	1'600	1'630	1'630
-----------------	-------	-------	-------	-------	-------

Cashflow in % des Ertrags	19.37	23.60	24.61	24.88	24.88
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Investitionsvorhaben

Durch hohes Investitionsvolumen in der Basisperiode (netto 11.6 Mio) hat sich die Burgergemeinde neuverschuldet. Ebenfalls wirkt sich die getätigte und geplante Investitionstätigkeit auf das Abschreibungsbedürfnis in der Laufenden Rechnung aus.

Im Verwaltungsjahr 2018 muss durch den Kapitalschnitt der Aktien der Saastal Bergbahnen AG das Finanzvermögen ausserordentlich um rund chf 2 Mio zusätzlich abgeschrieben werden.

Das Verwaltungsvermögen wird gesetzlich mit 10 % vom Buchwert abgeschrieben.

Der Burgerrat wird die Prioritäten und das Investitionsvolumen für die Planungsperiode jeweils bei der Budgetplanung festlegen müssen.